

IHRE NEUE BÜHNE, DIE SICH BEZAHLT MACHT



ALLES, WAS SIE VON EINER 8-METER SCHERENARBEITSBÜHNE ERWARTEN

Lernen Sie unsere neue Allround-Mietmaschine kennen. Das Modell 1932R wurde im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Wartungsfreundlichkeit entworfen. Selbst der Preis wird Sie überraschen! Diese kompakte Arbeitsbühne verfügt über eine stabile Stahlplattform und schwenkbare Stahlfächer, in denen die Batterien und die Technik optimal zugänglich untergebracht sind. Zusätzlich sorgt der aktive Lochfahrerschutz für eine optimale Bodenfreiheit.

Kontaktieren Sie uns und überzeugen Sie sich selbst!



Skyjacks neue
SJ 6832 RTE (links)

Was tut sich bei den Scherenarbeitsbühnen? Gelände? Schmal? Batterie? Kran & Bühne mit dem Neusten aus der Welt der Scheren.

Keine beherrscht das Rauf-Runter-Spiel so gut wie die Scherenbühne. Ihr Spektrum reicht von unkompliziert bis raffiniert, von schmal und hoch bis geländegängig mit Riesendeck. Die Schere fehlt auf kaum einer größeren Baustelle, und auch an Flughäfen, Bau- oder Supermärkten begegnen sie einem oft im Alltag. Die Hersteller diversifizieren ihr Portfolio weiter bei den Scherenbühnen. Hört man sich bei Vermietern um, so besteht Interesse insbesondere an Hybrid- und Elektroschere (siehe Top 20, S. 21).

So hat **Snorkel** auf der APEX zwei neue schmale Geländeschere vorgestellt. Die 1,45 Meter breite Snorkel S2255RT bietet 8,50 Meter Arbeitshöhe und 420 Kilogramm Traglast bei nur 2.360 Kilogramm Eigengewicht. Genauso breit ist die etwas größere S2755RT, die 10,40 Meter an Arbeitshöhe bereitstellt und lediglich 2.450 Kilogramm wiegt. Das Interessante daran: Die kleinere der Beiden wird schon seit längerem gefertigt und vertrieben – allerdings für den und australischen und neuseeländischen Markt. Bernhard Kahn, Geschäftsführer beim Snorkel-Händler Ahern Deutschland, hat den Modellen den Weg nach Europa gebahnt. Einige seiner deutschen Kunden sind interessiert an der Baureihe, und Ahern Deutschland sehe in „dieser einzigartigen Serie“ großes Potenzial für den deutschen Markt, berichtet Kahn.

Europa steht auf Elektro

Von den Eigenschaften und Funktionen her haben die beiden Modelle viel von den existierenden Allrad-Geländeschere S2270RT, Snorkel S3370RT und Snorkel S3970RT übernommen, allen voran den großen Plattformausschub, Pendelachse, nicht-markierende Reifen sowie automatische Selbstnivellierung und Abstützung. Das Gute: Alle fünf Modelle können mit Kubota-Dieselmotor, als Elektroversion mit 24-Bolt-Batterie

oder kombiniert als Bi-Energy-Version geordert werden. Also innen und außen eingesetzt werden, und eben auch ganz ohne Emissionen. Hinzu kommt, dass die S2255RT und die S2755RT mit ihrem läppischen Gewicht von 2,36 Tonnen beziehungsweise 2,58 Tonnen leicht mit dem Anhänger gezogen werden können. Zum Erfolg der Schere sagt Snorkel-CEO Matthew Elvin: „Diese schmalen kompakten RT-Schere sind äußerst beliebt bei Bauunternehmen und Vermietern in Australien und Neuseeland. Sie können Schweres händeln, lassen sich aber leicht transportieren und kommen mit schwierigem Geläuf, engen Platzverhältnissen und schmalen Gängen klar. Wir erleben eine steigende Nachfrage nach diesen Modellen seitens unserer Kunden in Europa.“

Skyjack hat seine 12-Meter-Geländeschere SJ 6832 RTE mit 454 Kilogramm Tragkraft vor exakt drei Jahren neu vorgestellt. Sie kombiniert die klassischen Vorteile einer dieselbetriebenen Maschine mit einem starken und effizienten Elektroantrieb und erlaubt es, schnell zwischen Innen- und Außeneinsätzen zu wechseln. „Erste rein, letzte raus“, bringt es Ingo Regenbrecht, Geschäftsführer Skyjack Deutschland, auf den Punkt. Bei den Elektroschere hat der kanadische Hersteller sein größtes Modell, die SJIII 4740, auf der bauma 2016 vom Stapel gelassen. Sie bietet knapp 14 Meter Arbeitshöhe und 350 Kilogramm Korblast bei einer Breite von nur 1,20 Meter. „Wir haben sie einem leichten Facelift unterzogen und einige Details überarbeitet“, erläutert Regenbrecht, der zur Marke Skyjack vor gut zehn Jahren kam und diese in Deutschland kontinuierlich wieder aufgebaut hat. „Wir haben die konstruktiven Lösungen aus der Baureihe der großen Dieselschere in die Serie der kleinen Batterieschere miteinfließen lassen. Und unser 8-Meter-Modell SJIII 3219 ist die meistverkaufte Schere weltweit. Die sieht man in jedem Mietpark, in jedem Industriebereich, in jedem Baumarkt und beim Endkunden.“





Neun Scherenbühnen hat JCB Access, darunter auch die 8-Meter-Schere S2032



Snorkels (hier) neue S2255RT

Innovative Funktionen

Bei den elektrisch Angetriebenen hat auch der US-Produzent JLG sein Programm erweitert. Im Frühjahr hat JLG auf den großen Messen seine beiden Neuheiten 1532R und 4045R vorgestellt. Die JLG 1532R ist 81,28 Zentimeter breit und kommt auf eine Arbeitshöhe von gut 6,5 Meter. Ihre Tragkraft liegt bei 272 Kilogramm. Sie kommt auch mit einem stark eingeschränkten Platzangebot zurecht und ermöglicht Arbeiten in beengten Räumen. Mehr als doppelt so hoch hinauf geht es mit der großen 4045R: Sie bietet knapp 14 Meter Arbeitshöhe und eine Tragkraft von 250 bis 350 Kilogramm. Das liegt daran, dass sie sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden kann. Innen hat sie mehr drauf, da kann der Bediener die Maschine in voller Höhe verfahren und mit voller Tragkraft nutzen, während er die Bühne im Außenbereich bis zu einer Höhe von 8,53 Meter verfahren kann und bis zu 250 Kilo auf der Plattform mitführen kann.

Die 4045R bietet seitliche Einfahrtaschen, die den Einsatz vieler unterschiedlicher Gabelstapler zum Be- und Entladen der Maschine gestatten. „Die neue 4045R kann durch ihr schlankes Design mit einer Maschinenbreite von nur 1,14 Meter problemlos in beengten Arbeitsbereichen manövriert werden. Diesen Wert kann kein Wettbewerber in dieser Größenklasse bieten“, sagt Paul Kreuzwiser, Global Category Direktor Arbeitsbühnen bei JLG. „Die Maschinenbreite ist beim Einsatz in Vertriebszentren und Lagerhäusern äußerst wichtig, da die Maschinen dort durch enge Gänge manövriert werden müssen. Durch ihre Kompaktheit können auf den meisten Lastwagen und in den meisten Containern zwei 4045R nebeneinander transportiert werden, so dass die Transportkosten gesenkt werden können und die Effizienz erhöht wird.“ Außerdem besitzt die 4045R eine innovative Selbstzentrierungsfunktion der Schere. JLG setzt hier auf eine fünfstufige Scherenkonstruktion, die sich gegenüber



Die neue JLG 4045R bietet 250 bis 350 Kilogramm Tragkraft

der sechsstufigen Ausführung anderer Anbieter durch eine geringere Anzahl von Gestängepunkten auszeichnet. Was wiederum heißt, dass sich der Bedienerkomfort bei Arbeiten auf der Maximalhöhe verbessert, so der Hersteller. Die komplette Plattform und die Komponentenrahmen sind aus Stahl gefertigt. Und neu ist auch ein verbessertes Batterieladegerät, das es den Technikern ermöglicht, Änderungen zur Optimierung der Ladekurven für herkömmliche Nass- oder AGM-Batterien über einen USB-Anschluss zu programmieren. Beide Neuheiten sind ab Mitte 2017 weltweit lieferbar.

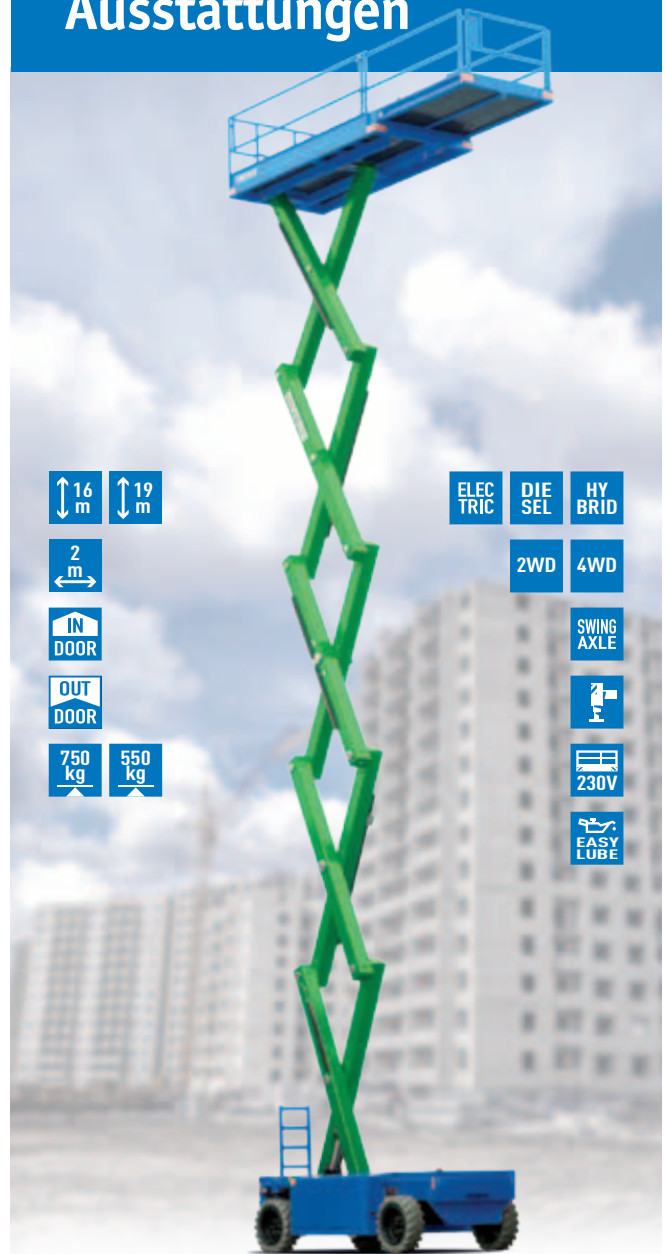
An die Umgebung angepasst

Stark auf neue Elektro- und Hybridmodelle sowie satte Tragkraft setzt auch **Genie**. Ein Beispiel hierfür sind die Bi-Energy-Scherenbühnen GS-2669 BE, GS-3369 BE und GS-4069 BE mit zehn, zwölf und 14 Metern Arbeitshöhe. Der US-Hersteller sieht Sinn und Zweck der Bi-Energy-Technologie in der Möglichkeit, Antriebsart und Leistung an die Einsatzumgebung anzupassen. Basierend auf den Elektromodellen, wurden die Bi-Energy-Modelle um einen Dieselmotor ergänzt. Der Generator kann dann in Zusammenarbeit mit dem Dieselaggregat je nach Bedarf die Batterien laden oder den Antrieb übernehmen. Damit ist ein geräuschloses Arbeiten zum Beispiel in Fußgängerzonen oder in Werkshallen mit Nachschichten möglich. „Und dank des Generators können längere Strecken ohne Belastung der Batterien überwunden werden, oder eine Arbeit wird draußen begonnen, wo kein Stromanschluss vorhanden ist, und dann im Innenbereich fertiggestellt. In jedem Fall ist Bi-Energy ein elektrisches Antriebssystem, das die Einsatzdauer der Maschine verlängert. Bi-Energy ist einfacher und kostengünstiger als Hybridmaschinen und für viele Anwendungen die passende Antriebsart“, fasst es der Hersteller zusammen. Das gekapselte Drehstrom-Antriebssystem liefert bei diesen Modellen stets seine Leistung, benötigt laut Genie aber weniger Wartung im Vergleich zu hydraulischen Antriebssystemen. >>



Genies GS-4069BE
im Einsatz

Zahlreiche Optionen und erstklassige Ausstattungen



Holland Lift präsentiert seine neuen, smarten Modelle: HL-160 und HL-190. Das Konzept ist auf maßgeschneiderte Effizienz ausgelegt. Ein modulares System mit verschiedenen Optionen: 16 oder 19 m Arbeitshöhe, Hybrid-, Elektro-, oder Diesel-Antrieb. Die Basis der Maschinen bleibt immer die gleiche. Alle Bühnen dieser neuen Serie glänzen durch geringe Betriebskosten und einen hohen Return on Investment (ROI). Unabhängig von der Konfiguration, wählen Sie bei Holland Lift immer Qualität, Sicherheit und Langlebigkeit.



HOLLAND LIFT innovation at great height

Holland Lift International bv
t: +31 (0) 229 285 555
e: info@hollandlift.com
www.hollandlift.com

THE BIGGEST EUROPEAN EVENT OF THE YEAR DEDICATED TO THE LIFTING, INDUSTRIAL & PORT HANDLING EQUIPMENT AND HEAVY TRANSPORT VEHICLES



Giornate Italiane del Sollevamento e dei Trasporti Eccezionali
The Lifting, Industrial & Port Handling and Heavy Transport Show
Piacenza, Italy 5-7 October 2017



www.italawards.it



www.italplatform.org



www.ilta.biz

For info and stand booking: info@gisexpo.it - Ph. +39 010 5704948

HUNDREDS OF MACHINERIES ON DISPLAY

» Und ihre Tragkraft ist in der Tat gewichtig: Sie beträgt 680 Kilogramm bei der GS-2669 BE, 454 Kilogramm bei der GS-3369 BE und 363 Kilogramm im Falle der GS-4069 BE. Adam Hailey, Direktor Produktmanagement bei Terex AWP, erklärt: „Unsere ‚Xtra Capacity‘-, Elektro- und Hybridmodelle wurde gezielt entwickelt, um Endnutzern zusätzliche Vorteile zu bieten, die Investitionsrendite unserer Kunden durch eine erweiterte Auslastung zu steigern sowie gleichzeitig ihre Gesamtkosten zu reduzieren. Wir sind überzeugt, dass diese Maschinen genau die Vorteile in sich vereinen, mit denen Kunden neue Herausforderungen angehen können und zuversichtlich in die Zukunft blicken können.“

Alles andere als Standard sind die großen Hybridmodelle von **Holland Lift**. Auf der APEX Anfang Mai hat der niederländische Hersteller seine achttausendste Arbeitsbühne übergeben – an das finnische Vermietunternehmen Hämeen Rakennuskone, kurz HRK. Das Jubiläumsstück ist eine 19-Meter-Hybridschere vom Typ HL 190 H20, die über den finnischen Händler Rotator gekauft wurde. Die HL 190 H20 ist insgesamt zwei Meter breit und mit der wegweisenden Parallelhybrid-Technologie des Unternehmens ausgestattet. „Ich bin stolz, dass wir unsere achttausendste Maschine an HRK verkauft haben, eine Hybridmaschine obendrein“, sagt Holland-Lift-Chefin Eline Oudenbroek.

Reich der Mitte: reich an Scheren

Goman, Sinoboom, Mantall, Noblift, Dingli: Wer sich in der Messehalle in Amsterdam umgeschaut hat, sah auch eines: das verstärkte Auftreten chinesischer Hersteller. Einer dieser Neuen ist **LCMG**, gerade mal vor zwei Jahren gegründet – und schon mit kompletter Scherenbaureihe am Start. Diese umfasst zwölf Modelle zwischen vier und 20 Metern. Dahinter steckt als Mutterkonzern Chinas größter Radladerhersteller **SDLG**. Die Lackierung der Bühnen kommt einem verdächtig vertraut vor, sehr nahe an das Farbschema von **JLG** angelehnt. Dinglis Scheren mit Arbeitshöhe von sechs bis 22 Metern segeln unter der Flagge von **Magni**, während **JCB Access**, glaubt man den Gerüchten, auf die Dienste von **Sinoboom** setzt – dies aber offiziell weit von sich weist. **JCB** erachtet den Markt für Scherenbühnen als lukrativ und interessant, darum der Einstieg in dieses Segment, wie **Tim Burnhope** erläutert: „Dieser Markt bietet JCB enorme Wachstumschancen. Und er ist reif für einen neuen Anbieter, der rund um die Uhr branchenführenden Support anbieten kann. JCB kann mit 770 Händlern und 2.200 Depots den Support bieten, den Kunden weltweit erwarten“, so der Chief Innovation & Growth Officer bei JCB. Das Unternehmen hat den weltweiten Markt analysiert: 130.000 Arbeitsbühnen werden Jahr für Jahr verkauft und damit 7,5 Milliarden Euro umgesetzt. Erst einmal bringen die Engländer neun eher traditionell gehaltene Elektroschere: die 6,60 Meter bietende S1530E, die drei Modelle S1930E, S2032E und S2046E mit Arbeitshöhen um die acht Meter sowie die 10-Meter-Schere S2632E und S2646E, getoppt von der S3246E (zwölf Meter Arbeitshöhe), S4046E (14 Meter) und der S4550E mit knapp 16 Metern. All diese Einheiten bieten standardmäßig einen 900-Millimeter-Plattformausschub. Die S2046E und die S2646E kommen mit Innen- und Außenzulassung daher, während die anderen Modelle nur für Inneneinsätze vorgesehen sind. Am interessantesten dürfte dabei das 16-Meter-Modell S4550E sein. **MEC** hat hier vor kurzem seine 4555SE mit 15,7 Metern Arbeitshöhe herausgebracht. Aber die anderen großen Player bei den Scheren – **Genie**, **JLG**, **Skyjack** und **Haulotte** – gehen nur bis auf 14 Meter Arbeitshöhe hinauf. Bei **Haulotte** umfasst das Scherensortiment Arbeitshöhen von acht bis 18,5 Meter und Traglasten zwischen 230 und 700 Kilogramm. Und die neue **Haulotte Compact 14** bietet eben diese 14 Meter plus 350 Kilogramm Kapazität. **Holland Lift** hat seine HL 160 E12 mit 16 Metern und extremen 750 Kilogramm Traglast am Start, während zum Beispiel **Dinglis JCPT 1612HD** eine Arbeitshöhe von 15,7 Meter und lediglich 200 Kilo Traglast bietet. Erweitert hat sein Sortiment der italienische Hersteller **Airo**. Auf der APEX zu sehen waren die neue kompakte Geländeschere X12 RTD und X14 RTD mit 12 und 14 Metern Arbeitshöhe. »



Thomas Ziegler, neuer Werksleiter bei PB



Almac hat seine Raupenschere Bibi 1470-HE auf der APEX enthüllt



Imer hat sein Scherensortiment um die IM 8122 EX erweitert





Dingli-Scheren unter Magni-Label am Stand von Collé



Festlich geschmückt: Holland-Lift-Bühne Nr. 8.000, ein 19-Meter-Hybridmodell

» Auch **PB Liftechnik** verfügt über ein umfangreiches Programm an Scherenbühnen und kam zuletzt mit seiner Allrad-Elektroschere PB S225-24ES 4x4 mit 22,30 Meter Arbeitshöhe heraus. Hybridantrieb ist auch ein Thema für den deutschen Hersteller, aber er favorisiert derzeit den Elektroantrieb. Neu ist, dass am Firmensitz in Oberbechingen vor einigen Monaten die Arbeitsbühnenproduktion in der neuen Halle angelaufen ist. Die zunehmende Nachfrage machte eine Erhöhung der Kapazitäten erforderlich. Seine Kapazitäten erhöht hat PB auch an anderer Stelle – beim

Personal. Seit April 2017 bekleidet Thomas Ziegler die Funktion des Werkleiters. In seiner Verantwortung liegen der gesamte technische Bereich wie auch der Service. Hauptaugenmerk seiner Arbeit liegt darauf, den kompletten Herstellungsprozess der Bühnen bei PB – also von der Materialbeschaffung bis zur Endabnahme – zu strukturieren und zu optimieren. Eine Beschleunigung und Automatisierung verschiedener Arbeitsabläufe werde dabei forciert, heißt es seitens PB Liftechnik. Auch im Service will PB noch an der einen oder anderen Stellschraube drehen. **K&B**



Neuer Akteur ist GMG



Airos Geländeschere X14RTD